



Des Bläddla



Informationsblatt der Königlich Privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels

Nr. 18

4. Jahrgang, erscheint vierteljährlich

25. Februar 2017

Der Schützenmeister informiert

Inhalt	Seite
Der Schützenmeister informiert	1
Wir gratulieren	5
Die Sportabteilungen informieren	9
Berichte zu Veranstaltungen	16
Termine	23
Das Schützenmeisteramt und der Ausschuss informieren	27
Aus unserer Chronik	28
Lichtenfelser Schützen Shop	29

Alle bisher erschienenen Ausgaben von DES BLÄDDLA findet ihr auf unserer Homepage:
www.ssg-lichtenfels.de



Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,

am Freitag **10.3.2017 um 19.00 Uhr** sehen wir uns alle zu unserer Generalversammlung im Schützenhaus.

Themen gibt es genug auch wichtige Informationen die alle Schützen betreffen. Es wird sehr spannend, das verspreche ich schon jetzt!

Nachdem wir eine Gesellschaft und kein Sportstudio sind, wäre es schön, wenn ihr als Mitglieder auch möglichst vollzählig vertreten seid und von Eurem Recht auf Teilnahme rege Gebrauch macht!

Es liegt an Euch, wohin sich die Gesellschaft in den nächsten Jahren entwickeln wird!

Ich freue mich auf Euer Kommen!

Mit schützenbrüderlichem Gruß

Erwin Kalb
Erster Schützenmeister

Impressum:

Herausgeber:
Kgl.Privil.Scharfschützengesellschaft
96215 Lichtenfels, Schützenplatz 1
Erster Schützenmeister Erwin Kalb

Redaktion: Schützenmeisteramt,
Ansprechpartner Peter Hoja Erster Schriftführer
Courmonstraße 46, 96215 Lichtenfels
Tel.: 09571/3803
Email: info@ssg-lichtenfels.de

Homepage:
www.ssg-lichtenfels.de

Der Schützenmeister informiert

Generalversammlung am Freitag 10. März um 19.00 Uhr

Kgl. Privil. Scharfschützengesellschaft 96215 Lichtenfels
Am Freitag, dem 10. März 2017, findet um 19.00 Uhr im Schützenhaus Lichtenfels die
Generalversammlung 2017 statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Ersten Schützenmeisters
4. Bericht des Ersten Schatzmeisters
5. Bericht des Ersten Sportleiters
6. Berichte der Ressortleiter (1. Pistolenwart, BDS Beauftragter, Leiter Westernschießen, Organisationsleiter, Damenleiterin, Bogenreferent, 1. Jugendschützenmeister)
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Schützenmeisteramtes und Gesellschaftsausschusses
9. Neuwahlen 2017: 1. Schützenmeister, 1. Schatzmeister, 1. Sportleiter, 2. Schriftführer, 2. Pistolenwart, 1. Platzmeister, 2. Jugendschützenmeister, 1. Hauswart, Bogenreferent, Organisationsleiter, Ausschussmitglied, Rechnungsprüfer, Fahnenjunker.
10. Haushaltsplan 2017
11. Beitragserhöhung 2018
12. Ehrungen
13. Termine: Veranstaltungen 2017, Schützenfest 2017, usw.
14. Wünsche und Anträge



Bitte in Uniform bzw. Dirndl falls vorhanden.

Schriftliche Anträge können beim Ersten Schriftführer Peter Hoja, Cournonstr. 46, 96215 Lichtenfels oder per eMail unter info@ssg-lichtenfels.de bis zum 23.02.2017 eingereicht werden.

Erster Schützenmeister, Erwin Kalb

Anzeige im Obermain-Tagblatt vom 17. Februar 2017

Der Schützenmeister informiert

Bericht und Bilder: Erwin Kalb Erster Schützenmeister

Arbeitsdienst zum Jahreswechsel

Großer Arbeitseinsatz am 28.12.2016

Unser Erster Schützenmeister hatte zu diesem Arbeitseinsatz eingeladen um die Stände von Schmutz und Pulverrückständen zu befreien, außerdem wurden die Zugeinrichtung überprüft und auch diverse andere Arbeiten an allen Schießständen vorgenommen.

Pünktlich um 9.00 Uhr ging es los, konnten doch 19 Schützenbrüder gleich ans Werk gehen da unser techn. Leiter, Michael Haas, den Arbeitseinsatz vorbildlich vorbereitet hatte.

Wie aus den Bildern zu ersehen ist wurde fleißig "gewerkelt" und die Stände vorschriftsmäßig gereinigt.

Unsere Bilder zeigen die fleißigen Helfer. Zum Abschluss gab's um 13 00 Uhr eine kräftige Brotzeit. Das Schützenmeisteramt sagt allen Helfern herzlichen Dank, diese waren:

Uwe Gack, Markus Hartmann, Frank Fischer, Martin Gesslein, Matthias Heft. Christian Böge, Alexander Regele, Lothar Leepa, Dieter Kirchner, Jochen Karl, Sven Renner, Thomas Biesenecker, Robert Herbst, Bernhard Gagel, Tobias Gagel, Jan Welsch, Jürgen Storath, und Erwin Kalb

PS: Es wäre schön wenn auch einige Schützenschwestern das nächste Mal wieder dabei wären!



Fortsetzung nächste Seite

Der Schützenmeister informiert

Bericht und Bilder: Erwin Kalb Erster Schützenmeister

Arbeitsdienst zum Jahreswechsel



Wir gratulieren ganz besonders

Bericht und Bild: Ehrenmitglied Elke Jäkel

Ehrenmitglied Heinz Ultsch feiert seinen 80. Geburtstag

Am Sonntag, den 18.12.2016 war es soweit, dass eine Abordnung unserer Kgl. Privil. Scharfschützen Gesellschaft ihrem Ehrenmitglied im Lichtenfelser Seniorenheim „Am Weidengarten“ zu seinem runden Geburtstag gratulieren konnte.

Heinz Ultsch war in seiner aktiven Zeit 2. Schützenmeister von 1990 bis 1991, sowie Organisationsleiter von 1982 bis 1989 in unserer Schützengesellschaft, sowie in verschiedenen Ämtern im Gau Nord des BSSB.



Wir gratulieren ganz besonders

Bericht und Bilder: Erwin Kalb Erster Schützenmeister

Geburtstag Martina Müller

Einen Auftritt mit der Drehorgel hatten unsere Schützen bei unserer Schützenschwester Martina Müller am Samstag 10.2.2017 um ihr an ihrem Tage ganz herzlich zu Geburtstag zu gratulieren und letztendlich auch um sich bei ihr für die vielen Stunden kostenlosen Einsatzes für unsere Gesellschaft zu bedanken.

Erwin Kalb und Damenleiterin Michaela Brandmeier erwähnten bei ihrer Laudatio ihr Wirken und ihre bereits 46jährige Mitgliedschaft sowie die Treue zur Schützengesellschaft. Auch die Ehrenschiitzenmeister Alfred Brandmeier und Siegfried Jäkel bestätigten den treuen Einsatz von Martina!



Erster Schützenmeister Erwin Kalb gratuliert im Namen der Schützengesellschaft und bedankt sich für die lange Mitarbeit.

Damenleiter Michaela gratuliert im Namen der Schützendamen und Dieter Brandmeier überraschte mit einem musikalischen Auftritt der Orgel.



Wir gratulieren ganz besonders

Bericht und Bilder: Peter Hoja Erster Schriftführer

Geburtstag Ursula Osterlänger

Am Sonntag den 12. Februar hatte Uschi ihre Schützenschwestern und Schützenbrüder zu einem Geburtstags-Frühstücken in unser Schützenhaus eingeladen.

Zahlreich waren die Gratulanten angeführt von Dieter Brandmeier mit der Orgel.

Erster Schützenmeister Erwin Kalb bedankte sich bei Uschi für den vielseitigen Einsatz in unserer Schützengesellschaft. Angefangen von den hervorragenden sportlichen Ergebnissen bis hin zur regelmäßigen Teilnahme an den auswärtigen Schützenfestzügen. Damit die Küche daheim kalt bleiben konnte gab es pünktlich zur Mittagszeit ein reichhaltiges Menü.



Wir gratulieren ganz besonders

Bericht und Bilder: Peter Hoja Erster Schriftführer

Hochzeit Michaela (geb. Marx) und Richard Stern

Gerade noch rechtzeitig zum Redaktionsschluss von „DES BLÄDDLA“ fand am Samstag, den 25. Februar die kirchliche Trauung unserer Schützenschwester Michaela Stern, geborene Marx, in der Heiligen Familie in Lichtenfels statt. Eine Abordnung unserer Schützendamen mit Damenleiterin Michaela Brandmeier, 3 Böllerschützen und 2 „uniformierte“ Schützenbrüder gratulierten dem Brautpaar Michaela und Richard nach der Trauung.

Auch von der „DES BLÄDDLA“ Redaktion die herzlichsten Glückwünsche für die gemeinsame Zukunft.



Die Sport-Abteilungen informieren

Großkaliber

Bericht und Bilder: Horst Göring (Justi) 2. Sportleiter und BDS Referent

Traditionelles Wörschdlaschießen 2017

Das „Wörschdlaschießen“ hat ja schon eine lange Tradition und geht auf die Zeit der alten und damals noch offenen Schießstände zurück.

Die alten Schießstände waren nicht beheizt und deshalb sehr kalt. Zum Jahresende trafen sich die Pistolenschützen zu ihrem „Jahresabschluss-Schießen“

Ein Schützenbruder kam wohl dabei auf die Idee die Kälte mit warmen Getränken und heißen „Wörschdla“ zu bekämpfen.

Mittlerweile ist das „Wörschdlaschießen“ zu einer festen Einrichtung im Jahreskalender der Pistolenschützen geworden und dient neben der sportlichen Ausrichtung auch der Kameradschaft unter den Schützen und dem Austausch von Informationen und der Fachsimpelei.

Die Beliebtheit dieser Gaudi-Veranstaltung lässt sich auch an der steigenden Zahl der teilnehmenden Schützen, in diesem Jahr insgesamt 44, auch aus der Jugendabteilung, ablesen.

Natürlich mit der Kurzwaffe mussten 6 Schuss auf eine Dartscheibe und 2 Schuss auf eine Spezialscheibe abgegeben werden.

Bei der Dartscheibe zählten die erreichten Punkte, bei der Spezialscheibe der beste Tiefschuss.

Den jeweils Erstplatzierten wurden leckere Sachpreise überreicht.

Dartwertung:

1. Platz, Carola Stellmacher, 131 Punkte
2. Platz, Lukas Büttner, 120 Punkte
3. Platz, Gudrun Ansilewski, 104 Punkte

Bestes Bläddla:

1. Platz, Peter Wolf
2. Platz, Christian Thiel
3. Platz, Sebastian Leise (Jugend)



Die Sport-Abteilungen informieren

Westernschießen

Bericht und Bild: Uwe Matzner Zweiter Schützenmeister

Kurzbericht Bay. Meisterschaft BDS Westerndisziplin 97/11

Hallo Zusammen,

am 3. Dezember 2016 hatten wir aus SSG-Sicht eine sehr erfolgreiche bayerische Meisterschaft in der BDS-Westerndisziplin 97/11.

Von den drei zu vergebenen Titeln konnten unsere Teilnehmer 2 x Gold, einmal Silber und darüber hinaus mit einem 8. Platz eine weitere sehr gute Platzierung erreichen.

Wertung Ladies: 1. Platz Edith Matzner

Wertung Modern: 1. Platz Uwe Matzner

Wertung Traditional: 2. Platz Ludwig Dreilich und 8. Platz Matthias Knabner

Darüber hinaus konnte sich Uwe Matzner auch über den Gesamtsieg (Overall) sowie als einziger Schütze die Auszeichnung für ein „Clean-Match“ freuen.



Bild:

Von links nach rechts: Landessportleiter Jürgen Ott, Uwe Matzner, Edith Matzner,
Ludwig Dreilich und Matthias Knabner

Die Sport-Abteilungen informieren

Vorderladerschießen

Bericht: Peter Hoja 1. Schriftführer

Bilder: Wiebke Schulz Bad Nauheim, Christian Thiel 1.Sportleiter, Peter Hoja 1. Schriftführer

Vorderladerschießen - Erlebnisse mit Pulver und Blei

Sportschießen mit dem Vorderlader ist die Disziplin mit der ältesten Tradition in unserer Schützengesellschaft. Als 1811 das Gesellschaftsleben mit Schießen wieder neu begann war noch das Steinschloss Gewehr die aktuelle Sportwaffe. Das Zündhütchen für die Perkussionszündung wurde erst 1818 von dem Schweizer Joseph Egg erfunden.

Leider sind aus der Gründerzeit keine Dokumente erhalten geblieben und unsere Vorväter haben ihre Vorderlader sicher spätestens zu Beginn des 20. Jahrhunderts in die Ecke gestellt und sind zu Hinterladern mit Patronen übergegangen.

Seit den 70er Jahren beschäftigten sich dann einige Schützen unserer Gesellschaft mit der Wiederbelebung der alten Tradition. Unvergessen sind die Erfolge von Eckhard Stark, Peter Richter sowie Rudolf und U-schi Großmann welche von der Bayerischen Meisterschaft bis zur Weltmeisterschaft reichten.

Genau an diese Tradition möchte unsere Schützengesellschaft wieder anknüpfen und das Schießen mit dem Vorderlader wiederbeleben. Ob sechsschüssige „rauchende Colts“, Stein- und Perkussionspistole als Kurzwaffen oder „Hawken-Rifle“, Scheibenbüchse und Dienstgewehr als Langwaffen, alles ist willkommen.

Damit ihr einen ersten Eindruck bekommt haben wir eine Bildergalerie zusammengestellt. Hier seht ihr das verwendete Zubehör und den Umgang beim Laden und Schießen – was leider fehlt, ist der „liebliche Duft“ nach Schwefel und Öl sowie der Rauch welcher dem Schießstand einen Weichzeichnereffekt verleiht.

Am Donnerstag 16. März 2017 ab 19.00 Uhr, sobald die Temperaturen im Schießstand wieder in den Plusbereich gehen, wird es ein Schnupperschießen für alle Interessierten geben. Unter fachkundiger Anleitung besteht dann die Möglichkeit die „Faszination Vorderlader“ kennenzulernen.



Foto: Wiebke Schulz

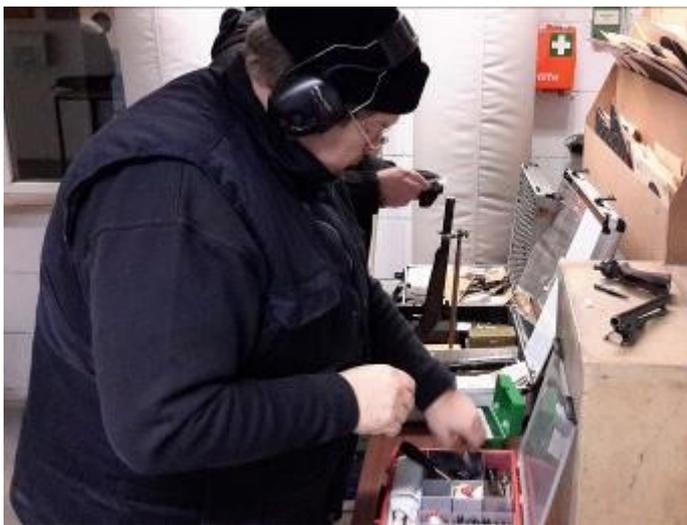
Mit speziellen Aufnahmetechniken werden für das menschliche Auge unsichtbare Vorgänge spektakulär sichtbar gemacht

Die Sport-Abteilungen informieren

Vorderladerschießen



Mit der Perkussionspistole auf der 25 m Bahn im Pistolenstand



...hier mit dem Perkussionsrevolver



... da wird das Schießen zum Handwerk

Die Sport-Abteilungen informieren

Vorderladerschießen



Die Sport-Abteilungen informieren

Bogenschießen

Bericht: Günter Schuhmann Bogenabteilungsleiter Bilder: SG Einberg

In der "Einberger Schweiz"

Auch letztes Jahr, am 24.09.2016, veranstaltete die SG Einberg in ihrem wunderbar gelegenen Gelände ein 3D-Bogenturnier. Für Hans Wolf und mich ist es schon fast Tradition dieses Turnier zu besuchen und so starteten wir mal wieder ins Coburger Land. Am Anfang machte uns der leicht bewölkte Himmel etwas Sorgen, aber als wir am Einberger Schützenhaus ankamen hatte es wieder aufgeklart. Nach ausgiebigem Frühstück ging es auf den perfekt gestellten Parcours, auf dem auch Spaß Schüsse nicht fehlten (s. Bilder). Am Abend nach der Siegerehrung, bei der Hans einen hervorragenden zweiten Platz belegte, hatten wir wieder mal ein kleines Abenteuer hinter uns gebracht.



Die Sport-Abteilungen informieren

Bogenschießen

Bericht und Bilder: Bernd Freisleben von den Dornig-Schützen

Nachtschießen bei den Dornig-Schützen

Die Dornig-Schützen der Kultur- und Freizeitfreunde Bad Staffelstein e. V. veranstalteten ihr 4. Nachtschießen mit 23 Bogenschützen in der "Dornigarena".

Teilgenommen haben neben den Vereinsmitgliedern auch Gastschützen von der SSG Lichtenfels, den Bowhuntern aus Rossach und dem WUIDA HAUFHA aus Abensberg.

Die Schützen versammelten sich bei Einbruch der Dunkelheit im vereinseigenen Parcours, welcher durch die Helfer mit zwölf beleuchteten 3D-Zielen sowie diversen Sonderschüssen wieder tadellos präpariert worden war. Die mit selbst gebauten Fackeln kenntlich gemachten Ziele erforderten einiges Geschick beim Schießen in der Dunkelheit und waren zugleich ein hervorragendes Training der Hand-Augen-Koordination.

Highlights waren der Tunnelschuss auf einen Drachen sowie der heulende Wolf, welcher vor der Kulisse eines beleuchteten Vollmondes platziert war. Eine sternenklare Nacht und der teilweise schneebedeckte Waldboden sorgten für zusätzlichen Genuss. Beim Sonderschuss "Verdeckte Zielscheibe" ging es um den Titel "Nachteule 2017".

Hier erreichte Robert Schmitt aus Bamberg den ersten Platz. **Zweiter wurde Hans Wolf aus Lichtenfels** vor Christine Steinhauser aus Abensberg.

An die Bestplatzierten überreichte Abteilungsleiter Bernd Freisleben neben einem Pokal noch Parcours- und Wertgutscheine.

Ein gemütliches Beisammensein im Vereinshaus "Angerstübla" mit musikalischer Begleitung der "Dornigschützenband" rundete den Abend ab.



Berichte zu Veranstaltungen

Bericht: Dr. Alfred Thieret Bilder: Dr. Alfred Thieret und Peter Hoja I.Schriftführer

Dreikönigsschießen



Fleißige Helfer in der Auswertung



Großer Andrang im KK Stand



Großer Andrang im KK Stand



Preisverteilung



Helfer an der Theke

Fortsetzung nächste Seite

Berichte zu Veranstaltungen

Bericht: Dr. Alfred Thieret Bilder: Dr. Alfred Thieret und Peter Hoja 1.Schriftführer

Dreikönigsschießen

Sehr gute Beteiligung beim Dreikönigsschießen

Traditionell hatte die Königlich Privilegierte Scharfschützengesellschaft Lichtenfels am Dreikönigstag wieder zu ihrem Dreikönigsschießen eingeladen. Schützenmeister Erwin Kalb freute sich besonders über die große Beteiligung von 54 Schützen, was eine Steigerung gegenüber den Vorjahren bedeutete. Teilnahmeberechtigt waren alle Mitglieder, die je zwei Serien à fünf Schuss zu absolvieren hatten. Die Entfernung betrug beim Schießen mit der Sportpistole 25 Meter und mit dem aufgelegten Kleinkalibergewehr 50 Meter. Damit auch ungeübte Schützen eine Chance hatten, wurden jeweils nur die besten Tiefschüsse gewertet, also die Treffer die dem Zentrum am nächsten lagen. Um die Ergebnisse vergleichbar zu machen, teilte man die mit der Sportpistole erzielten Ergebnisse durch 3,2. Der Sportleiter Christian Thiel, sein Stellvertreter Horst Göring und die Zweite Bürgermeisterin Sabine Rießner, die die Siegerehrung durchführten, konnten Georg Dehler, dem ein hervorragender Schuss von 100,9 Teilern gelang, als Sieger beglückwünschen. Knapp dahinter belegte Marina Steinke mit einem 109,5 Teiler den 2. Platz gefolgt von Astrid Regele (133,1 Teiler) und Karsten Busch (135,3 Teiler). Als Fünfter war Horst Göring bester Schütze mit der Sportpistole.

Im Rahmen dieses Wettbewerbs wurden auch die erfolgreichen Sportschützen Dieter Brandmeier, Matthias Heft, Jörg Lesch, Ursula Osterlänger, Benedikt Stricker, Christian Thiel, Andreas Werner und Richard Werner mit dem Meisterschützenabzeichen des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet.

Dreikönigsschießen:

Schützenmeister Erwin Kalb, die Zweite Bürgermeisterin Sabine Rießner und der Sportleiter Christian Thiel (hinten von rechts) beglückwünschten die Erstplatzierten des Dreikönigsschießens Horst Göring, Karsten Busch, Sieger Georg Dehler, Marina Steinke und Astrid Regele (vorne von links).



Fortsetzung nächste Seite

Berichte zu Veranstaltungen

Dreikönigsschießen 2017



Meisterschützenabzeichen:

Schützenmeister Erwin Kalb und die Zweite Bürgermeisterin Sabine Rießner (hinten von rechts) überreichten Richard Werner, Matthias Heft, Benedikt Stricker, Andreas Werner, Christian Thiel und Ursula Osterlänger (von links) das Meisterschützenabzeichen des DSB und Elke Jäkel (vorne rechts) das Bayerische Meisterschützenabzeichen. Es fehlten Dieter Brandmeier und Jörg Lesch.



Berichte zu Veranstaltungen

Bericht (Auszug) und Bilder: mit freundlicher Genehmigung von Andi Welz

Neujahrsempfang der Stadt Lichtenfels mit Sportlerehrung

Drei Sportmedaillen verliehen

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Ehrungen verdienter Sportler und Funktionäre. Der Landrat, die drei Bürgermeister und die Korbstadtkönigin überreichten bronzene, silberne und goldene Ehrennadeln.

Die höchste Auszeichnung, die Sportmedaille der Stadt, erhielten:

Sascha Rosenstock vom Kampfsportteam Lichtenfels (deutscher Vizemeister K 1);

Roman Kunzelmann von der königlich privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels (Dritter bei der deutschen Meisterschaft im Schießen, 100 Meter Präzisionsgewehr);

Florian Sonntag, TSV Bad Staffelstein (Dritter Platz bei der Jugendweltmeisterschaft im Ju-Jutsu, U 21).



Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja 1. Schriftführer

Winterwanderung nach Oberlangheim

Am Samstag den 28. Januar traf sich ein kleiner Kreis wanderbegeisterter Schützen am Sportheim der Borussia Siedlung und machte sich zu Fuß bei winterlichen Temperaturen auf den Weg nach Oberlangheim.

Der Anstieg nach Vierzehnheiligen war für manchen schon die erste Herausforderung, denn der hinzugewonnene „Winterspeck“ schleppte sich schwer. Ausnahmsweise lies man die Brauerei Trunk rechts liegen - aber es fiel schon schwer... denn der Weg war schließlich noch weit !!!

Aber zur allgemeinen Begeisterung hatte unser Schützenmeister oberhalb des Parkplatzes für einen kleinen Umtrunk vorgesorgt.

Dass wir alle gut bei der „Lies“ in Oberlangheim angekommen sind, das Bier und die Brotzeit köstlich geschmeckt haben und auch die Stimmung gut war, braucht hier nicht extra erwähnt zu werden. Erwähnenswert ist aber, dass alle begeistert waren wieder einmal eine richtige „Winterwanderung“ gemacht zu haben - bei reichlich Schnee und entsprechender Kälte !!! Ein Dank auch an Robert Herbst und „Justi“ für die Organisation der Wanderung -

bis nächstes Jahr !!!



Fortsetzung nächste Seite

Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja 1. Schriftführer

Winterwanderung nach Oberlangheim



Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Schützenbruder Uli Haas

Werksführung bei einem Global Player

Lichtenfelser Schützen besuchten die Zentrale der **Dr. Schneider Unternehmensgruppe**.

Am Freitag den 9. September 2016 trafen sich nachmittags um 14.00 Uhr 23 interessierte Schützenschwestern und Schützenbrüder zur Werksführung in Neuses bei Kronach.

Da am Anfang immer die Theorie steht, wurde den Schützen durch eine Präsentation mit Kurzfilm interessante Informationen über die Produktfelder, Fertigungsverfahren und Standorte des Automobilzulieferers vermittelt. Diese Aufgabe hat unser Mitglied Uli Haas, der die Werksführung organisierte und als Key Account Manager bei Dr. Schneider arbeitet, selbstverständlich gerne übernommen.

Eingeteilt in Gruppen wurde den Schützen von zwei Fertigungsleitern des 4.000-Mann-Unternehmens die Produktion vor Ort erklärt.

Entsprechend der Produktionsreihenfolge startete die „Live-Tour“ in der Spritzgussfertigung. Hier werden die Basisprodukte für die kinematischen und dekorativen Baugruppen im Spritzgussverfahren hergestellt. Beindruckt waren die Teilnehmer vor allem von den riesigen Maschinen und den schweren und komplizierten Spritzgussformen. Danach wurden die vollautomatischen Lackieranlage für Kunststoffteile und die Endmontage besichtigt. Verkaufsfertige Automobilbaugruppen wie Handschuhfächer, Luftausströmer und Dekorblenden erhalten hier den „finalen Schliff.“

Hungrig, durstig und voller neuer Eindrücke wurden die Schützen nun in der nagelneuen Betriebskantine empfangen und trafen auf einen „alten Bekannten.“ Daniel Ivascenko, der Betreiber der Dr. Schneider Kantine und Festwirt des Lichtenfelser Schützenfestes hat es sich nicht nehmen lassen die Delegation der SSG Lichtenfels zum Abendessen einzuladen. Nach Sauerbraten mit Klöß und Nachtisch bedankte sich erster Schützenmeister Erwin Kalb beim allen an Organisation und Durchführung beteiligten und lies den ereignisreichen und informativen Tag ausklingen.



Termine

Trainingszeiten:

Allgemeines Training	Donnerstag	19.30-21.30
DSB-Training (kein Großkaliber)	Montag	19.30-21.30
Großkaliber	Samstag	14.00-16.00
	Sonntag	09.00-11.30
Spez. Disziplinen BDS (Silhouette, Fallscheiben, etc.)	Mittwoch	18.00-20.00
Vorderlader	Freitag	18.00-20.00
Bogenschießen:		
Allgemein	Mittwoch	18.00-20.00
Turnierschützen	Freitag	15.00-16.30
Jugend Gruppe 1	Samstag	14.00-15.30
Jugend Gruppe 2	Samstag	15.30-17.00
Erwachsene	Samstag	17.00-20.00
Jugendabteilung:		
Luftgewehr/ -pistole	Donnerstag	18.00-19.30

Arbeitsdienste für Alle

Arbeitsdienst für die Bezirksmeisterschaft am
Samstag, den 8. April ab 9.00 Uhr

Bogenschießen

3 D Bogenturnier am Samstag, den 7.10. im Wald-
gebiet rund um den Aussichtsturm am Herberg.

Vorderladerschießen

Kostenloses Schnupperschießen für Mitglieder
unserer Schützengesellschaft Termin Donnerstag
16. März 2017 ab 19.00 Uhr

Jugendabteilung

Das Jugendtraining mit Luftdruckwaffen findet je-
den Donnerstag von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der
Schießanlage statt. Die Jugend der Bogenabteilung
trifft sich am Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Wichtige Termine 2017

10.03.	19.00	Generalversammlung
19.03.		Gauschützentag Creidlitz
26.03.		Bezirksversammlung Kronach
08.04.	09.00	Arbeitsdienst
13.04.	19.30	Osterschießen Damen und Herren
20.05.	13.30	Ordonanzschießen
08.06.	19.30	Schützenfestschießen
12.06.	19.30	Schützenfestschießen
19.06.	19.30	Schützenfestschießen
22.06.	19.30	Schützenfestschießen
29.06.	19.30	Bierprobe bei Leikeim

Der aktuelle Terminkalender ist wie immer unter
www.ssg-lichtenfels.de zu finden.

Schützen- und Volksfest 2017

Das Schießprogramm findet ihr
auf unserer Homepage unter

www.ssg-lichtenfels.de



Vorderlader Schnupperschießen

Donnerstag 16. März ab 19.00 Uhr
in unserer Schießanlage

...unter fachgerechter Anleitung
erhaltet ihr
einen Einblick in die
Faszination Vorderladerschießen
mit Pistole, Revolver und Gewehr



**Teilnahme für Mitglieder
unserer Schützengesellschaft
kostenlos**

Herrenpartie 2017
ins Salzburger Land nach Zell am See/Kaprun
vom 8.9. – 10.9.2017
Organisation Jörg Lesch

Programmablauf:

Freitag

Abfahrt um 5Uhr ab Schützenhaus über Fürth nach Kaprun. Nach der Frühstückspause im Inntal checken wir im 4**** Hotel Alpenhaus Kaprun ein und bekommen dort auch gleich die Zell am See-Kaprun Sommercard.

Nach einer kurzen Pause im Hotel nutzen wir zum ersten Mal die Sommercard und lassen uns mit dem Wanderbus auf den kapruner Hausberg - den Maiskogel (1730m) - fahren. Der Wanderbus fährt uns auf eine Höhe von 1540m direkt bis vor die Haustür der Maiskogel Alm Ranch. Hier können wir eine Kleinigkeit essen und für diejenigen die noch gut zu Fuß sind (festes Schuhwerk ist angebracht), besteht die Möglichkeit eine Hüttenwanderung zu unternehmen.

Nach der Rückfahrt ins Hotel bleibt noch 2 Stunden Zeit um den 1000 m² großen Alpen.Veda.Spa (mit Außen- und Innenpool, Whirlpool und einer Saunalandschaft auf 2 Stockwerken) zu genießen, einen kleinen Spaziergang durch Kaprun zu unternehmen oder sich das eine oder andere Bier in der Hotelbar zu gönnen.

Um 19 Uhr werden wir dann gemeinsam das Abendessen einnehmen. Hier erwartet uns ein Gourmetmenü mit 4 Gängen und Wahlmöglichkeit oder alternativ Themenbuffets aus der Alpenhaus-Küche.

Samstag

Nach dem Frühstück fahren wir um 9:00 Uhr mit dem Bus ins nur 10 km entfernt gelegene Zell am See, wo wir den Vormittag verbringen. Hier werden wir nach einem kurzen Abstecher durch die Stadt eine Schiffsrundfahrt auf dem Zeller See unternehmen.

Von Zell am See aus fahren wir über Kaprun zum Kitzsteinhorn. Hier werden wir auf 3 Etappen bis auf 3029 m fahren. Hier bieten sich uns verschiedene Optionen zur Einkehr und für Wanderungen. Für „Fuß- und Höhenkranke“ bietet sich direkt nach dem ersten Lift die Einkehr auf der Häuslalm an. Neben der Möglichkeit zur Einkehr sind hier auch Spaziergänge auf Rundwanderwegen (zwischen 30 min und 1 Std) mit wenigen Höhenmetern möglich. Wer noch gut zu Fuß und schwindelfrei ist, für den ist bei gutem Wetter ein Besuch der auf 3029 m gelegenen Gipfelwelt 3000 fast schon ein Muss.

Auch heute bleiben uns noch einige Stunden Zeit um die Vorzüge des Hotels zu genießen oder die Umgebung zu erkunden. Um 19 Uhr treffen wir uns dann wieder zum gemeinsamen Abendessen.

Sonntag

Nach dem Frühstück treten wir um 10:00 Uhr die Rückreise an. Unser erstes Ziel auf der Rückreise wird das 30 km entfernt liegende Bergbau- und Gotikmuseum in Leogang sein.

Fortsetzung nächste Seite

Termine

Herrenpartie 2017

Leistungen:

Busfahrt einschließlich aller Ausflüge und Eintritte

Maiskogel Wanderbus	13€
Schiffsrundfahrt Zeller See	13,50€
Fahrten Gipfelwelt 3000	40€
Bergbau- und Gotikmuseum	7,50€

2 x Übernachtungen im DZ/DZ zur Einzelnutzung im Alpenhaus Kaprun

2 x Frühstückbuffet

2 x Verwöhnhalbpension (Wahlmenü oder Themenbuffet)

Nutzung des 1000 m² Alpen.Veda.Spa direkt im Alpenhaus Kaprun ****

Nutzung Fitnessstudio

Zell am See Kaprun Sommercard

Trinkgelder

Preis:

Einzelzimmer: 310,00€ Doppelzimmer: 260,00 €

Anzahlung 100€ spätestens 14 Tage nach Anmeldung, den Rest bis zum 31.07.2017.

Überweisung bitte auf folgendes Konto:

Joerg Lesch

Kulmbacher Bank eG

IBAN: DE41 7719 0000 0104 7165 90 BIC: GENODEF1KU1



Weitere Infos im Internet:

www.zellamsee.at/sommercard.html

www.alpenhaus-kaprun.at/de/alpenhauskaprun/

Das Schützenmeisteramt und der Gesellschaftsausschuss informieren

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

Aktivitas

Burger Stefan, Redwitz
Deuerling Annalena, Michelau
Deuerling Benjamin, Michelau
Deuerling Manfred, Michelau
Ebitsch Karl, Lichtenfels
Graß Peter, Rugendorf
Krause Wolfgang, Bamberg
Mühlon Johanna, Ebensfeld
Roppelt Martin, Pommersfelden-Steppach
Dr. Schumacher Oliver, Coburg
Walch Holger, Weidhausen
Zeiler Bianca, Pommersfelden

Jugend

Thum Viola, Lichtenfels

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:



Dr. Joachim Hildebrand verstorben am 1. Februar 2017

Mitglied seit 1.1.1997

Aus unserer Gesellschaft-Chronik

Vorderladerschießen bei uns im Stand - 1974

TAGBLATT 27.11.1974 Nr. 274 — Seite 5

Blitz und Donner auf dem Schießstand

Bei den Scharfschützen haben die Vorderlader Einzug gehalten

Lichtenfels (or). Man fühlte sich in längst vergangene Jahrhunderte versetzt, wenn man in letzter Zeit die vorbildlichen Schießanlagen der Kgl. priv. Scharfschützen-gesellschaft betrat. Dem Eintretenden schallten unheimliche Donnerschläge entgegen, denen mächtige Wolken schwefelhaltigen Rauchs folgten. Selbst unempfindliche Nasen würden sich hier schnell zusammenziehen, doch was erschüttert schon so einen alten Ritter.

Diesen Eindruck hatte man nämlich, als nach Klärung des Bildes Geschosmeister Rudolf Großmann und seine Mannen mit urtümlichen Vorderladern und Pulverfäßen einem gegenüberstanden. Selbst der längst verstorbene Mönch Schwarz hätte sich ge-

Vorderlader sind selbstverständlich den Originalbüchsen genau nachgebaut und man wundert sich über die recht gute Treffsicherheit der Gewehre. Nun betreiben R. Großmann und die übrigen Schützen diese seltene Sportart nicht unbedingt in Anlehnung an



Vorsichtig wird die Patrone mit Schwarzpulver gefüllt. Unser Bild zeigt R. Großmann.



In der schwarzgeruhten Hand die 13-mm-Kugel.



Verständlich, daß eine junge Dame einen Lärmschutz braucht.

Foto: kho

freut, wenn er im Jahrhundert der Technik die Zeremonie des Ladens hätte beobachten können.

Hier das Rezept: Man nehme 3 g des nach diesem Mönch benannten Pulvers, der es auch erfunden hat, und schütte es in den Lauf des Gewehres. Ein langer Stab sorgt durch gleichmäßige Stöße für Verfestigung des Pulvers, worauf die Eisenkugel von 13 mm Durchmesser schließlich folgen kann. Nach Aufsetzen des Zündhütchens war man nun zum Kampf bereit, bzw. heute zum sportlichen Wettkampf auf große Scheiben, die in 100 m Entfernung aufgestellt sind. Ein „modernerer“ Typ wird schon mit Patronen geladen, die ebenfalls sorgfältig gefüllt und verschlossen werden. Die Wirkung ist jedoch beidemal dieselbe, denn der gewohnte Knall des Kleinkalibers mutet gegenüber dem Donnerschlag der Vorderlader wie „leises Säuseln“ an. Dabei blüht das Feuer noch aus Schloß und Lauf. Diese

die heutige Nostalgiewelle oder aus besonderer Freude gegenüber Lärm und weniger angenehmen Gerüchen, sondern in reiner Funktion als Wettkampf, der bis hinauf zur Deutschen Meisterschaft ausgetragen wird.

Übrigens werden auf den Ständen strengste Bestimmungen genauestens eingehalten, die z. B. auch ein völliges Rauchverbot beinhalten. Vor dem Erwerb des ersten Grammes Schwarzpulver mußte R. Großmann schließlich auch den Sprengstoffschein erwerben. Umfangreiche technische und fachkundliche Prüfungen beim Gewerbeaufsichtsamt in Nürnberg mußten erfolgreich bestanden werden.

Vielleicht sind die gewaltigen Donnerschläge ein gutes Omen für zu erwartende Meisterehren beim Wettkampfschießen mit den Vorderladern.

Die Chronik „600 Jahre Schützen in Lichtenfels“

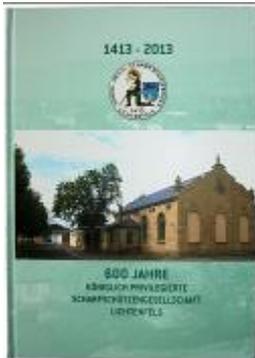
erhaltet ihr an den Trainingstagen bei der Schießleitung oder einfach eine Email an:

info@ssg-lichtenfels.de

Selbstkostenbeitrag € 36,00 zuzüglich Versand



Lichtenfelser Schützen-Shop



Schützenchronik unserer Gesellschaft. Mit ausführlicher Darstellung des über 600 jährigen Schützenwesens in Lichtenfels. Vorstellung der Sportabteilungen und des geselligen Lebens der Lichtenfelser Scharfschützen. Viele einmalige Bilder auf 190 Seiten und das ganze ohne jede Werbung. Auch als passendes Geschenk für Geburtstage, Weihnachten oder einfach so.

Zum Selbstkostenpreis von € 36,00



Erinnerungsnadeln an das Jubiläumsjahr 2013, ganz unter dem Motto „600 Jahre Schützen in Lichtenfels“. Auch für neue Mitglieder eine Zierde für die Schützenuniform oder das Dirndl der Schützendamen.



Es gibt noch Nadeln: „600 Jahre“, „Bogen“ und Gewehr

€ 5,00



Gesellschaftsabzeichen

für die Schützenuniform und das Dirndl



Regenschirm, denn leider bleibt es an unseren Schützenzügen nicht immer trocken. Damit wir auch dann „königlich“ auftreten, gibt es einen grün/weißen Regenschirm mit dem Emblem unserer Schützengesellschaft.

Zum Selbstkostenpreis von € 17,00

Alle diese Artikel sind über E-Mail: schuetzenshop@yahoo.de erhältlich. Ihr bekommt nach der Bestellung die Nachricht, wann und wo ihr die Artikel abholen könnt. Oder ruft Andrea Kotschenreuther unter 0175/5608967 an. Die Artikel der Bogenabteilung werden von der Bogenabteilung selbst vertrieben.

Lichtenfelser Schützen-Shop

Bezugsquellen

Für die Damen:

Dirndl

über Damenleiterin

Michaela Brandmeier

Für die Herren:

Schützenuniform

Firma Kümmer in Kronach

und Schützenhut grün

bitte einen Termin vereinbaren

Tel. 09261 / 3521

Feder für den Schützenhut

Firma Fritzmann Seubelsdorf

über Dieter Brandmeier

Schützenhemden mit Emblem

unterschiedliche Größen und Qualitäten

Schützenkrawatte mit Emblem

zum Selbstkostenpreis von € 10,00



Lichtenfelser Schützen-Shop

Für die Abteilungen:



Shirt der Bogenabteilung

zu erfragen bei Günter Schuhmann



Shirt der Großkaliberschützen

Zum Selbstkostenpreis von € 32,00



Shirt grün mit Emblem für Aufsicht usw.

Zum Selbstkostenpreis von € 18,00



Im Gang zwischen den Schießständen, ist eine Glasvitrine aufgestellt, in welcher der „**Lichtenfelser Schützen Shop**“ ausgestellt ist.